

Blutspende ein voller Erfolg

Warendorf (paa/meb). Am Donnerstag fand im Berufskolleg Warendorf an der Von-Ketteler-Straße eine Blutspendeaktion statt. Diese wurde von der Klasse O2 mit Klassenlehrerin Alide Büter und dem Deutschen Roten Kreuz organisiert.

Für den guten Zweck ließen sich circa 140 Blutspender im Berufskolleg in Warendorf für den guten Zweck jeweils 500 Milliliter Blut abnehmen. Vor der Blutabnahme musste jedoch überprüft werden, ob jeder Spender volljährig war und mindestens 50 Kilogramm wog.

Außer dieser Aufgabe übernahm die Klasse O2 auch unter

anderem die Anmeldung und die Betreuung der Spender. Auch hatten sich die Schüler um weitere neue Spender bemüht. Zu diesem Zweck war Frank Brokinkel, der Referent des DR-Blutspendedienstes, in die Schule gekommen, um die Schüler der O2 über dieses Thema zu informieren. Mit dem gesammelten Wissen gingen die Jugendlichen dann in andere Klassen und machten so auf das Thema aufmerksam. Auf diese Art und Weise gelang es ihnen, eine Menge ihrer Mitschüler zum Blutspenden zu animieren.

Bei der Blutspende gestern im Berufskolleg Warendorf gab es ungefähr 30 Prozent Neuspender. Bei einer normalen Blutspende-

aktion des DRK sind meist nur fünf Prozent.

Insgesamt trugen elf hauptamtliche Mitarbeiter zum Gelingen der Aktion bei. Dazu zählten drei Ärzte, zwei Zivildienstleistende, die für die Aufklärung der Neuspender zuständig waren sowie sechs Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes.

Diese Veranstaltung wurde hauptsächlich durch die Selbstständigkeit der Schüler und der guten Zusammenarbeit mit dem DRK ermöglicht.

„Die Eigeninitiative der Schüler und die gute Beteiligung bei der diesjährigen Blutspendeaktion sind sehr erfreulich“, so Frank Brokinkel.



Über das große Engagement und die tatkräftige Unterstützung freuten sich besonders Frank Brokinkel (2. v. l.), Schulleiter Ulrich Rehbock (4. v. l.) und Lehrerin Alide Büter (7. v. l.).
Bild: Ahlborn